

Einladen · Befähigen · Begleiten



Evangelisches Jugendwerk
Bezirk Kirchheim/Teck

Wir blicken dankbar auf den Sommer 2017 zurück und gespannt nach vorne.
_Mehr dazu ab Seite 3



das REGIONAL

Liebe Freunde des Jugendwerks

Hinfallen – aufstehen – das Krönchen geraderücken. Und dann: weitermachen.

Das ist der vertraute Weg, den wir wählen, wenn uns mal wieder das Leben dazwischenkommt. Wenn es also mal wieder nicht so läuft, wie wir es gerne hätten. Denn in solchen Zeiten bemühen wir uns gerne, uns nichts anmerken zu lassen und irgendwie die Kraft zu finden, weiterzumachen, als wäre nichts gewesen.

Doch manchmal kommt dir oder mir das Leben zu doll dazwischen. Dann spüren wir: Unsere Kraft und unser Mut reichen bei weitem nicht aus. Und wir erleben unsere Grenzen.

Solche Grenzsituationen können z.B. sein:

- _Der Ärger zu Hause.
- _Der Stress in der Schule, weil mal wieder die Note oder das Benehmen daneben ging.
- _Der unliebsame Liebeskummer, der daran Schuld ist, dass die Gedanken schwirren, der Bauch verkrampft und das Herz schwer wird.

_Das unfaire Verhalten, um den eigenen Vorteil zu sichern.
_Der unverantwortliche Umgang mit unserer Natur, nur um es noch ein wenig bequemer zu haben oder um technisch auf dem neuesten Stand zu sein.

Im Nachdenken über solche Grenzen unseres Lebens erinnere ich mich an Gottes Wort, mit denen wir dieses Jahr 2017 begonnen haben:

„Gott spricht: ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ (Jahreslosung 2017, Ezechiel 36,26)

Schon damals, vor über 2000 Jahren, wussten die Menschen, wie brutal einem das wirkliche Leben dazwischenkommen kann. Traurige und verzweifelte Herzen, die gab es auch damals schon.

Doch damals und heute gilt auch dieses Versprechen gleichermaßen: Gott sieht, wie es dir und

mir und unseren Mitmenschen geht und will uns von innen her bestärken.

Gott erwartet nicht, dass wir zu jeder Zeit und in allen Fragen den richtigen Weg finden und guten Mutes bleiben. Er erwartet eben nicht von uns, dass wir unser Krönchen geraderücken – um uns gleich wieder zu überfordern.

Vielmehr möchte er uns beschenken. Damit wir in den Herausforderungen unseres Lebens und unserer Zeit bestehen. Beschenkt mit einem neuen Herz werden wir uns selber (aber auch unsere Mitmenschen) anders und gnädiger beurteilen. Und bereichert durch seinen neuen Geist werden wir neue Wege entdecken, die es zu gehen lohnt. Wege der Verständigung und des Friedens. Eines solchen Friedens, wie wir ihn alle so dringend brauchen. Mitten im Alltag und allen Grenzsituationen zum Trotz.

**_Dirk Schmidt
Pfarrer in Oberlenningen und
Bezirksjugendpfarrer**



KonfiCamp war voller Erfolg

Re-animiert – so lautete das Motto unseres diesjährigen 23. KonfiCamps. Das Camp fand vom 07. bis 09.07.2017 auf dem Gelände der Dobelmühle bei Aulendorf statt. Aus allen 19 Kirchengemeinden des Evang. Kirchenbezirks Kirchheim/Teck waren Konfirmandengruppen dabei. Wieder einmal kann man nur staunen, wie 455 Teilnehmende und Mitarbeitende auf ein Foto passen! Mit einer fröhlichen Stimmung auf dem Gelände der Dobelmühle erlebten sie ein gutes und stimmungreiches Wochenende. Das bunte Programm im Zirkuszelt, die abwechslungsreichen Workshops und Funpark-Angebote – rund 130 Mitarbeitende machten das KonfiCamp zu einem unvergesslichen

Erlebnis für alle Beteiligten. Die vielen Teams wie z.B. das Verkündigungsteam, Funparkteam, Bistrotteam und viele andere Teams engagierten sich in hohem Maße für das Camp und für die Konfirmanden. Man spürte ihnen ab, dass sie ihr bestes für das Camp geben möchten, weil es ihnen wichtig ist, dass die Konfirmanden viel über Jesus erfahren und uns als Kirche attraktiv und positiv erleben. Sicherlich waren unsere KonfiCamp-Band Soundjack und auch Mr. Joy nur zwei Highlights für die Konfirmanden an diesem Wochenende.

Das Thema „re-animiert“ leitet sich aus der diesjährigen Jahreslosung ab: „Gott spricht: Ich schen-



ke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ Uns war es wichtig, den Konfirmanden zu sagen, dass Jesus ihnen Leben in Fülle schenkt und ihnen dazu ein neues Herz und einen neuen Geist schenkt.

_Jörg Wezel

Rückblicke 2017

7en DAYS

Ein super Start in die Sommerferien
Die 7en Days waren wieder im Handumdrehen ausge-
bucht – es hat sich herumgesprochen, dass ein Urlaub
in der ersten Ferienwoche im Oberlenninger Gemein-
dehaus keinesfalls langweilig ist.

Teil des Konzeptes der 7en Days ist es, dass zu nahezu
jedem Programmangebot ein Alternativprogramm an-
geboten wird. Die Jugendlichen sollen ihre freie Zeit
selbst gestalten, den Rahmen schaffen die Organisa-
toren des siebentägigen Angebots.

Während die einen zum Chillen und Plantschen an den
Aileswasensee gefahren sind, konnten sich andere
beim Floßbauen an den Bürgerseen ausprobieren. Der
Klettergarten in Laichingen weckte bei nahezu allen
Teilnehmenden Begeisterung. Die Höhlentour durch
die Gustav-Jakob-Höhle erforderte viel Mut. Andere
zogen es da lieber vor, einen Geocach, der zum Grill-
platz der Höhle führte, zu machen. Zum Großgelände-
spiel Mr. X, das sich von dem Brettspiel „Scotland Yard“
ableitet, wurden alle eingespannt, um Mr. X im Stutt-
garter U- und S-Bahn-Verkehr zu jagen. Das Work-
shop-Angebot reichte von Klassikern wie Freund-
schaftsbandchen knüpfen bis hin zu Emaillieren, einen
Glühbirnengarten gestalten oder Cajons bauen.

_ Jörg Wezel



Stettenhof

„Josef - Abenteuer am Nil“. Unter diesem
Motto stand unser diesjähriges Zeltlager für
Kinder auf dem Stettenhof. Die Kinder erleb-
ten Abenteuer mit Josef und seinen Brüdern
bei den Anspielen und auch bei sonstigen Pro-
grammpunkten war die Geschichte verdeut-
licht. Das motivierte Team der Mitarbeitenden
und Assistenten überlegten sich viele Spiele
rund um das Thema, wie beispielsweise ein
Karawanenspiel oder ein Tagesgeländespiel,
bei dem wir Josef bei der Suche nach dem
verschwundenen Silberbecher halfen. Als
Dank über die Freude des Wiedersehens und
die Versöhnung mit den Brüdern gab Josef am
letzten Abend ein Gala-Dinner für alle und
eine Band hatte er auch extra eingeladen.
Nächstes Jahr gibt es auch wieder eine Kin-
derfreizeit auf dem Stettenhof, dann aller-
dings als Hausfreizeit. Wir sind gespannt, was
wir dann für Abenteuer erleben.

_ Märi Seeberger



#jugendcamp17

Vom 23.08. bis 04.09.2017 machten sich 48 Jugendliche
und 10 Mitarbeitende aus den Kirchenbezirken Göp-
pingen und Kirchheim auf in Richtung Südfrankreich;
genauer: an die Ardèche bei Vallon Pont d'Arc.

Bei einer ganztägigen Kanoutour auf der Ardèche ge-
noss die Gruppe das Land in vollen Zügen. Eines der
Kanoutour-Highlights war die Durchfahrt durch den
Pont d'Arc – dem bekannten Felsbogen. Ein weiterer
Ausflug führte die Gruppe zur Caverne du Pont d'Arc
– einem modernen Höhlenmuseum und regionalen
Touristenmagneten. Dort gab es eindrucksvolle Hö-
hlenmalereien zu bestaunen. Am letzten Abend an der
Ardèche gab es dann noch den großen „Fight“: Teil-
nehmende vs. Mitarbeitende.

Nach einer knappen Woche hieß es dann schließlich
Abschied nehmen. Wir verließen die Ardèche und fuhr-
ren gut 2 ½ Stunden nach Süden, um in Grau d'Agde
unsere Zelte zu beziehen. Nach Ankunft waren alle
Jugendlichen sofort in den Startlöchern, um den
Strand und das Meer zu erkunden und zu genießen. In
den darauf folgenden Tagen standen mehrere Aktivi-
täten und Workshops auf dem Programm: Von Strand
in allen erdenklichen Varianten über Aktivitäten wie
Mountainbiken, Kajak fahren und Bogen schießen
konnte man wählen. Die Abende in Agde hatten eine
besondere Atmosphäre – egal ob beim Gebetsabend,
einem Nachtgeländespiel, dem Werkstattgottesdienst.

_ Flo Neuhäuser



Sommerschule

In diesem Jahr haben sich 27 Schüler*innen
der Herausforderung gestellt, schon eine Wo-
che vor Schulbeginn den Alltagsrhythmus
aufzunehmen und die Schule zu besuchen, um
Deutsch, Mathe und Englisch zu büffeln. Be-
gleitet von einem spitzen Lehrerteam konnten
die Schüler*innen ihre Lernschwächen aus
dem Vorjahr aufarbeiten und sich somit einen
guten Start in das neue Schuljahr sichern.

Durch die Unterstützung einiger engagierter,
ehrenamtlicher Helfer gab es auch eine lecke-
re Verpflegung (Frühstück und Mittagessen)
sowie ein abwechslungsreiches Rahmenpro-
gramm. Durch Angebote wie eine Höhlentour,
Bachüberquerung, Geocaching-Tour, ein Be-
such im Kletterwald oder auch verschiedene
kleine Spiele fiel das Lernen gleich viel leicht-
er.

Auch das Wetter war auf unserer Seite und
somit waren alle gut gelaunt und motiviert
dabei!

_ Andreas Forro

Bläuserschulung



An der Bläuserschulung der Posannenchöre des Evang. Kirchenbezirks Kirchheim/Teck nahmen 90 Personen aus Weilheim, Owen, Lenningen, Bissingen, Erkenbrechtweiler, Jesingen, Kirchheim und Dettingen teil. Diese fand vom 29.09. bis 01.10.2017 auf dem St. Georgenhof in Pfronstetten statt.

Schon bei der Busfahrt konnten sich die Teilnehmenden mit

Hilfe des „Georgenhof Kuriers“ auf das Wochenende einstimmen.

Die Bläserinnen und Bläser meisterten so manche musikalische Herausforderung. Beim Geländespiel halfen die Teilnehmenden Martin Luther bei der Übersetzung der Bibel. In der Bibelarbeit zum Thema „Was ich glaube“ konnten alle ihren persönlichen Glaubenssatz finden. Der Bunte Abend stand unter dem Motto „Bäuerin sucht

Mann“ und wird noch lange in Erinnerung bleiben.

Am Sonntag wurden die Besucher der Abschlussfeier in der Weilheimer Peterskirche mit einem anspruchsvollen Programm beschenkt. Nicht nur für die jüngsten Teilnehmer steht fest: „Das Wochenende war super cool! Wir sind nächstes Jahr wieder dabei!“

—Monika Röhm und Melanie Kiltz

Stell dir vor, wir machen gute Jugendarbeit und keiner bekommt es mit

Immer mal wieder beschäftigt mich die Frage, wie gut wir unsere Arbeit in den Gemeinden und im Bezirk eigentlich verkaufen.

Vielleicht ist verkaufen nicht das richtige Wort, passender wäre eventuell, wie und ob wir von unserer Arbeit erzählen?

Ich hoffe, wir sind uns einig: Vieles ist gut, sehr gut sogar. Wir sind ein großer, anerkannter „Player“ der Jugendarbeit und brauchen uns nicht zu verstecken. Seriös sind wir auch, die Gruppenleitungen haben (hoffentlich) die entsprechenden Schulungen hinter sich.

Müssen wir dies alles für uns behalten? Tue ich einigen unrecht, wenn ich sage, wir verkaufen (doch wieder dieses Wort) uns unter Wert?

Das Festival (die große zentrale Feier zum Reformationsjubiläum auf dem Schlossplatz in Stuttgart) hat es leider nicht in die SWR-Landesschau zur Primetime geschafft. Grund an diesem Abend

waren die Bundestagswahlen. Schade, aber zumindest ein wenig nachvollziehbar.

Wie sieht es aber bei uns vor Ort aus? Auf die örtlichen Gemeindeblätter haben wir einen großen Einfluss. Beim Teckboten ist es schon etwas schwieriger, aber auch nicht unmöglich.

Und während ich im Gemeindeblatt in meinem Wohnort jede Woche etwas über den Skiclub und den Tennisverein lesen darf, ist die örtliche kirchliche Jugendarbeit doch wenig vertreten. Warum eigentlich?

Als Elternteil war ich zum Abschluss der 7en-Days eingeladen – nahm also als Vater und nicht als Jugendwerksvorsitzender daran teil. Ich muss schon sagen: Ich war begeistert. Nicht nur vom Programm, sondern von den Statements der Mitarbeitenden, warum sie ihre Ferien und ihren Urlaub opfern, um Kindern und Jugendlichen in den Ferien eine super Betreuung anzubieten. Jugendwerks-

ferne Eltern kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Und es blieb nachhaltig bei ihnen was hängen.

Für mich ein deutliches Signal, dass wir von unserer Arbeit und Motivation erzählen dürfen und müssen. Nicht nur den Kindern und Jugendlichen. Sondern auch den Eltern und der Öffentlichkeit.

Wir haben was zu erzählen. Weil wir gut sind!

Ich bin mir sicher: Eine gute Öffentlichkeitsarbeit kann sich für uns nur gut auswirken. Bei unserer Gruppenstärke, bei weiteren Förderern (einmalig oder dauerhaft), aber auch in der ganz praktischen Unterstützung unserer Arbeit. In welcher Form auch immer.

Worauf warten wir also?

—Klaus Pertschy

—Anzeige

Individuelles Einrahmen Ihrer Bilder
Wechselrahmen - Ovalrahmen - Passepartout

Christliche Bücher und Musik

Bibeln - Andachtsbücher - Erzählungen - CD's
Liederbücher - Kinderbücher/bibeln - Geschenkartikel

Glückwunschkarten - Postkarten

Kalender und Losungen



Bandle

Buchbinderei Einrahmungen Christliche Buchhandlung Schreibwaren
Schülestr.17 -73230 Kirchheim/Teck -Tel. 07021-2082-Fax 07021-480700

Scheu + Weber
Landmetzgerei

- ★ Tiere vom Bauern aus der Region
- ★ Kurze Transportwege
- ★ Eigene Schlachtung nach EU Norm
- ★ Fachmännische Verarbeitung
- ★ Einhaltung der Kühlkette



Landmetzgerei Scheu + Weber GmbH
In der Braike 20 • 73277 Owen
Tel. 0 70 21 / 9 50 61-0
unsere Filialen finden Sie unter:
www.scheu-weber.de

LAUTERHOF

Qualität direkt vom Erzeuger aus der Region!



Kartoffeln
Qualitätskartoffeln für jeden Gebrauch

Eier
aus artgerechter Bodenhaltung



www.munk-owen.de

73277 Owen • Äule 4 • 07021-504935

Unsere Produkte erhalten Sie: ab Hof (Äule 4) oder in einigen Geschäften in der Region, z.B. Nahkauf Mrozek, Owen; Rewe Markt Dirr, Dettingen; Rewe Markt Kubicki, Weilheim...

Ein E-Bike für die Jugendarbeit?

Die Landeskirche stellt für die Jugendarbeit einen Zuschuss zur Anschaffung von E-Bikes aus Mitteln des KlimaCents bereit. Bis zu drei E-Bikes können pro Kirchenbezirk zu 50% (max. 1500,-€ je E-Bike) gefördert werden.

Welches Bike angeschafft wird, ob ein Lastenfahrrad oder Citybike, kann selbst gewählt werden. Auch was die Nutzung betrifft, sind die Möglichkeiten groß. Ob die Fahrt zur Jungscharstunde oder das Fahrrad für Botengänge und Einkaufsfahrten bei einer Freizeit genutzt wird spielt keine Rolle. Die Hauptintention ist, dass PKW-Fahrten reduziert werden können, klimafreundliche Alternativen diskutiert werden und E-Mobilität als ein sinnvoller Schritt hin zu einer neuen Mobilität erkannt wird.

Nachdem in unserem Kirchenbezirk bis zu drei E-Bikes förderfähig sind, haben wir uns darauf verständigt, die Antragsstellung über das Bezirksjugendwerk zu organisieren.

Finanziert wird der Zuschuss aus Mitteln des KlimaCents, also nicht aus Kirchensteuermitteln. Die beiden Landeskirchen und die beiden Diözesen in Baden-Württemberg haben sich zur „Gesellschaft zur Energieversorgung der kirchlichen und sozialen Einrichtungen“ (KSE) zusammenschlossen. Die KSE bildet damit einen „virtuellen Groß-Kunden“ und ermöglicht eine gemeinsame Energiebeschaffung ohne Zwischenhandel. Ziel der KSE ist es, eine schöpfungsbewahrende Energieversorgung bereitzustellen und aktiv den Klimaschutz in den Mitgliedskirchen voranzutreiben. Pro verbrauchter Kilowattstunde rechnet die KSE treuhänderisch einen Aufschlag von 0,5 Eurocent ab und leitet diesen KlimaCent an die jeweiligen Landeskirchen und Diözesen weiter. Aus diesen zweckgebundenen Mitteln werden nun die E-Bikes finanziert.

Die Förderung aus den Mitteln des KlimaCents soll auch sichtbar werden und darum ist es selbstverständlich, dass die Zuschussempfänger in ihrer Presse- und Öffent-

lichkeitsarbeit und mit Speichenflugs (die im Rahmen der Antragstellung zur Verfügung gestellt werden) auf die Förderung aus Mitteln des KlimaCent hinweisen.

Solltet ihr für eure Gemeinde Interesse an einem E-Bike haben, meldet euch bitte in der Geschäftsstelle. Wie oben bereits beschrieben, muss die Antragsstellung über das ejKi laufen. Bei größerem Interesse (also mehr Anträge als uns Rädern zustehen), müssen wir gemeinsam eine Lösung finden, wer den Zuschlag bekommt.

_Klaus Pertschy



MIKSA mischt auf

Darf ich vorstellen – hier kommt MIKSA!

- _MIKSA ist anders.
- _MIKSA ist ein Angebot für Mitarbeitende im Bereich Arbeit mit Kindern.
- _MIKSA löst die Jungschar- und Kinderkirchuni ab.
- _Die Buchstaben stehen für: **M**itarbeiter – **I**nspiration – **K**reativ – **S**eminare – **A**ustausch.

Das Wortspiel steht dafür, dass ihr euch den (halben) Schultag aus einer Vielzahl an Möglichkeiten selber zusammenmixt und dadurch eure Arbeit vor Ort, in den Gemeinden, Gruppenstunden oder bei den Freizeiten einen Frischekick bekommt, wie bei einem Smoothie oder Milchshake.

Dabei gibt's Zutaten, die sich bei der Jungschar- und Kinderkirchuni bewährt haben, wie beispielsweise der leckere Brunch, Seminare und Gottesdienst.

Neu ist, dass es Seminare in verschiedenen Längen gibt. Ihr könnt themenbezogen wählen, ob ihr 45 Minuten, 70 Minuten, oder 90 Minuten Input wollt.

Neue Zutaten sind außerdem, dass ihr als Teilnehmer selbst etwas, was ihr anderen gerne zeigen und weitergeben möchtet, anbieten und einbringen könnt. Auch ist der Praxis- und Spaßfaktor bei MIKSA erhöht: Wir bauen Spiele auf, die ihr testen könnt und es gibt eine große Gemeinschaftsaktion mit allen. MIKSA findet am 20.01.2018 in der Teckrealschule in Kirchheim statt. Wir freuen uns darauf!

_Märi Seeberger



Wägelesaktion

Die Kinder- und Konfigruppen ziehen am 02.12.2017 wieder mit den Wägele von Haustür zu Haustür und verkaufen fair gehandelte Produkte, um den Erlös an drei Spendenprojekte weiterzuleiten. In diesem Jahr sind die Projekte: Brot für die Welt: Indien – Raus aus der Sklaverei, EJW-Weltdienst: Äthiopien – Straßenkinder stärken durch „Seed money“ und „Foster Families“ und unsere Schulbezogene Jugendarbeit. Wir freuen uns sehr, dass die Begeisterung und das Engagement für die Wägelesaktion ungebrochen sind und sich so viele Gemeinden Jahr für Jahr daran beteiligen. Herzlichen Dank!

Jugendarbeit

Wir haben von Februar bis Oktober 2017 über die JuGos nachgedacht und eine Neukonzeption entwickelt. Dazu waren alle Kirchengemeinden eingeladen.

Hier ein paar Einblicke:

_Wir wollen einen JuGo, der als Bezirksjugendgottesdienst erkennbar ist. Dazu braucht es ein einheitliches Auftreten in der Werbung. So wird der Bezirks-JuGo angelehnt sein an das Corporate Design des ejKi, dazu kommt das Eigenständige der Gemeinde.

_Wir wollen einen einheitlichen Tag und eine einheitliche Uhrzeit. Die JuGos werden immer samstags um 18 Uhr stattfinden. So entsteht Verlässlichkeit.

_Uns ist bewusst, dass in den Monaten November bis April die Konfirmanden „verfügbar“ sind. Deshalb soll der JuGo in dieser Zeit von seiner inhaltlichen Gestaltung für diese Zielgruppe sein. In den Monaten Mai bis August findet i.d.R. kein oder nur punktuell Konfirmandenunterricht statt. Deshalb wird in diesem Zeitraum der JuGo inhaltlich stärker für Mitarbeitende und bereits Konfirmierte ausgerichtet sein. Unweigerlich kann man von dem bereits Ausgeführten ableiten, dass es Zeiten gibt, in denen mehr Besucher zu erwarten sind (bis 200 Personen) und gleichzeitig wird es auch Zeiten geben, in denen weniger kommen.

_Die JuGos sollen eine Begegnung auf Kirchenbezirksebene für die Besucher sein und diesen KonfiCamp-„aha Moment“ – ich bin nicht alleine als Christ – vermitteln.

_Sie laden zum Glauben an Jesus Christus ein, dürfen also gerne eine missionarische Ausrichtung haben.



Coachingtag 2018

Am 24.02.2018 wird der nächste Coachingtag in Kooperation mit der Populärmusik, der Musikschule Hopf und der Schlagzeugschule Trommelbox in Dettingen stattfinden. Einzelheiten sind dann dem Flyer zu entnehmen. Dieser wird ab November erscheinen. Wir haben folgende Workshops im Angebot: Gesang mit Claus-Peter Eberwein, Keyboard mit Kilian Haiber, zwei Bandplätze mit Wolle Franz, Gitarre für Anfänger mit Johannes Hopf, Cajon mit CHARLY BEAT, Blech mit n.n. und neu im Programm: Drum&Bass mit Thorsten Reef und Jürgen Rittinger. Umrahmt wird der Coachingtag von einem Brezelnfrühstück, einem leckeren Mittagessen und einer groovigen Abschlussaktion. Wir freuen uns auf dich!

_Sie tragen zur religiösen Erziehung und Bildung bei.

_Sie sind Ausdruck der Vielfalt unserer Kirche, weil jede Gemeinde ihren JuGo inhaltlich individuell gestaltet und kein fertiges Konzept, Verkündigungsvorgaben und -formen bestehen.

_Die Beteiligung der Besucher ist uns wichtig. Wir glauben, dass die jungen Menschen im Besonderen durch das eigene Erleben einen Zugang zum Glauben bekommen.

Ab Januar 2018 wird diese Neukonzeption greifen.

_Jörg Wezel

domino

die Jugendgemeinde

Die domino – Gemeinde intern

Wie in jedem Jahr nach den Sommerferien hat sich in unserer Jugendgemeinde etwas bewegt; ein paar sind gegangen, da sie weiter weg eine Ausbildung oder ein FSJ begonnen haben und somit nicht mehr oder nur noch sehr sporadisch kommen können. Andere sind dazu gekommen. Wieder beginnt eine Findungsphase. Kennenlernen, Vertrauen zueinander fassen, einander annehmen, sich öffnen, das fällt manchen leichter als anderen. Und doch ist spürbar, dass wir zusammenwachsen. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen trauen sich mittlerweile, in großer Runde zu erzählen, was auf dem Herzen liegt, was bewegt. Wir merken, da ist eine Gemeinschaft, die trägt. Über diese Entwicklung freue ich mich sehr und bin gespannt, wo Gott mit domino in dem vor uns liegenden Schuljahr hinmöchte und welche Wege er uns und allen verantwortlichen Entscheidungsträgern führt.

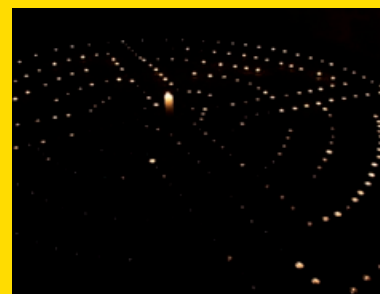
Wir und Ihr – domino geht raus



Kleidertauschparty
Bereits die dritte Kleidertauschparty steht nun an. Kleidung in Hülle und Fülle haben vermutlich die meisten - auch wenn einige immer behaupten, sie hätten nichts anzuziehen. Wer das Kleid vor lauter Klamotte nicht sieht, kann guten Gewissens Platz schaffen und das eine oder andere gute, aber selten getragene Stück aussortieren, bevor sich die Motten daran zu schaffen machen. Am 08.12.2017 können die Sachen ab 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus

Linde abgegeben werden. Man kann bei Kaffee und Kuchen verweilen, sich gegen später einen Cocktail gönnen, nach Herzenslust stöbern, ausprobieren und gute alte neue Sachen wieder mitnehmen. Herzliche Einladung an jedermann und jedefrau.

Müllsammelaktion
Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen, Segen für die Stadt sein, in Aktion treten – das gehört zusammen. Daher starten wir am 11.11.2017 eine Müllsammelaktion in Kirchheim und sind gespannt, was wir dabei erleben.



Nacht der Lichter
Am 19.11.2017 findet wieder eine Nacht der Lichter statt – diesmal in der Christuskirche in Kirchheim. Die Nacht der Lichter ist mittlerweile ein bewährtes Konzept aus einer Mischung zwischen JuGo und Taizé-Andacht. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

—Märi Seeberger



Ausblick

ins neue Schuljahr

Realschule Weilheim
Im Ganztage ist Bewegung. Nicht nur, wenn die Kinder da sind, sondern auch in der Struktur. Die Tage, an denen die Kinder den Ganztage besuchen können, sind frei wählbar. Das führt in diesem Schuljahr dazu, dass dienstags und donnerstags, an den Tagen mit Unterricht am Nachmittag, mehr Kinder angemeldet sind. Mittwochs, der Tag, an dem ich im Ganztage mit aktiv bin, sind es nur rund zehn Kinder. Eine bunt gemischte Gruppe, mit denen wir wieder mehr spielerische Aktionen unternehmen werden.

Im Schülerbibelkreis haben wir nun eine kleine Gruppe von sechs Schüler*innen, die den SBK leiten. Daher werde ich mich in diesem Schuljahr bemühen, diese Gruppe intensiver zu begleiten und aufzubauen.

Teck-Realschule
An der Teck-Realschule ist insgesamt auch viel Bewegung. Es sind einige neue Lehrer dazu gekommen, nachdem andere die Schule aus unterschiedlichen Gründen verlassen haben. Perspektivisch ist der Umzug an den Rauner-Campus zwar noch zeitlich etwas entfernt, aber er rückt doch immer näher ins Blickfeld. Das spürt man in der Stimmung unter den Lehrern und Schülern.

Unabhängig davon haben wir aber einen guten Zuwachs im Leiherteam des SBK und eine konstant hohe Besucherzahl von 15-20 Besuchern. Bei den Adventsgeschichten im Dezember werden es bei kostenlosem Spekulatiusgebäck sicher wieder doppelt so viele Besucher.

In diesem Schuljahr werde ich wieder ein Schülermentorenprogramm anbieten. Ich bin gespannt,

ob es angenommen wird und wir wieder ein paar Schüler zusammen bekommen, die Lust darauf haben, was zu lernen und ein soziales Projekt an der Schule durchzuführen.

Werkrealschule Oberlenningen
Wie die letzten beiden Jahre auch werde ich wieder montags in der zweiten großen Pause eine Pausenspielaktion anbieten. Interessanterweise sind häufig auch die älteren Schüler am Pausenspiel beteiligt.

Im Anschluss an das Pausenspiel biete ich dann in Kooperation mit der Sozialarbeiterin der Offenen Jugendarbeit an der Schule das Ganztagesangebot „Spieleentdecker“ an. Es geht um interaktive Spiele, bei denen die Schüler*innen nur ans Ziel kommen, wenn sie als Gruppe zusammenarbeiten.

—Andreas Forro

Einkaufen direkt beim Biolandbauer



**Bioland-Produkte
gesund & frisch
Obst, Gemüse ... und noch viele
Naturkostprodukte mehr!**




Kirchheimerstraße 87 · 73277 Owen/Teck · Tel.: 07021 - 811 58 · www.biolandhof-gruel.de

Öffnungszeiten: Di. 9.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.30 Uhr · Fr. 15.00 – 18.30 Uhr · Sa. 9.00 – 12.00 Uhr
Oder nach telefonischer Absprache! Unsere Selbstbedienung hat den ganzen Tag für Sie geöffnet!



**EVENT
AGENTUR
BECK**

Eventgestaltung
Eventplanung
Bühnenbau
Veranstaltungstechnik

Florian Beck
Aichelbergstraße 236
73230 Kirchheim/Teck
Telefon 0 70 21/73 76 71-0
Mobil 01 60/96 77 68 24
www.eventagentur-beck.de




Warum ich im Förderverein des ejKi bin

Mit 15 habe ich in der Jungschararbeit angefangen. Eine große Hilfe waren der Grundkurs, Leiterkurs und viele Veranstaltungen des Jugendwerks, die das nötige Handwerkszeug für die Jugendarbeit vermittelt haben. Darüber hinaus wurden mein Glauben und Wesen dabei sehr positiv gefördert.

Im ejKi habe ich Menschen kennengelernt, die Gottes Liebe erfahren haben und gerne weitergeben. Außerdem ist das ejKi immer seiner Hauptaufgabe treu geblieben: Jugendarbeit im Auftrag der Landeskirche, in Verbindung zu unserem himmlischen Vater, zu gestalten; und das mit vielen Freiheiten und Phantasie.

Die Schulbezogene Jugendarbeit gab und gibt uns eine neue Chance: Wir werden eingeladen an den Ort, an dem sich unsere originäre Zielgruppe befindet. Hierbei war über einige Jahre der Förderverein eine wesentliche Stütze der Finanzierung.

Damit das alles erhalten bleibt und so gut wie möglich weitergehen kann, bin ich seit langem bei den Unterstützern des Fördervereins, seit Februar 2. Vorsitzender. So kann ich auch jetzt noch aktiv für das ejKi tätig sein, damit auch weiterhin gilt: einladen, befähigen, begleiten, Glauben fördern, Gottes Reich mitgestalten.

_Gunther Schöplple



Ehrung von Hannelore Klein und Walter Ernst

Für jahrzehntelange, treue und engagierte Mitarbeit im Evang. Jugendwerk und im Förderverein für die evang. Jugendarbeit im Kirchenbezirk Kirchheim unter Teck wurden Hannelore Klein, Jesingen, und Walter Ernst, Dettingen unter Teck (Zweiter von rechts), im Rahmen des Dankgottesdienstes mit der Goldenen Nadel des Evang. Jugendwerkes Württemberg (EJW) ausgezeichnet. Die Ehrungen nahmen Hermann Hörting (Zweiter von links,) Vorsitzender des Fördervereins des EJW's und Hans König (links), Vorsitzender des Fördervereins für die evang. Jugendarbeit im Kirchenbezirk vor. Rechts im Bild: Klaus Pertschy, ehrenamtlicher Vorsitzender des Evang. Jugendwerkes Bezirk Kirchheim.

_Hans König

Die diesjährige Delegiertenversammlung findet am Do., 16.11.2017 ab 18:45 Uhr in Bissingen statt. Es stehen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung.
Danke für euer Gebet!
Weitere Infos sind unter www.ejki.de zu finden.

Montag Mittagessen
Montag: 12:15 – 13:30 Uhr
Mittagstisch im Café Eckwerk.
Nach dem Mittagessen kann im Jugendwerk die Couch benutzt werden, die Kaffeemaschine steht bereit und die Jugendreferenten sind auch da.

Das Jahresprogramm des ejKi „Freizeiten und Angebote 2018“ wird ab November für euch bereitliegen!

Ein neues hat begonnen, Jesus, Du hast mich befreit.

YOUNIFY
DIE EDW CONVENTION

09 DEZ 2017
MHP Arena Ludwigsburg

Johannes Warth - Dieter Braun - Debra Hirsch - Jele Mailänder - Lux - Jana Highholder - DJ Neelow

ejw Evangelisches Jugendwerk in Württemberg

www.ejw-younify.de

Adventsmusik

des CVJM-Posaunenchores Owen am 1. Advent

Am Sonntag, 03.12.2017 lädt der CVJM-Posaunenchor Owen sehr herzlich zur festlichen Adventsmusik in die Owener Marienkirche ein. Beginn: 19:00 Uhr. Auch in diesem Jahr haben die Owener Bläserinnen und Bläser ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm adventlicher Bläsermusik vorbereitet und laden dazu ein, die Bedeutung von Advent und Weihnachten zu bedenken.

Ausführende sind der CVJM-Posaunenchor Owen, die Jungbläsergruppe „Bläserbande“, sowie Markus Huber an Schlagzeug und Pauken. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss wird sehr herzlich zu einem adventlichen Ständerling in das evangelische Gemeindehaus eingeladen.

Weitere Infos unter www.posaunenchor-owen.de

Adventsmusik

Posaunenchor CVJM Owen

Sonntag 03.12.17 19.00 Uhr

Marienkirche Owen

Eintritt frei!

www.posaunenchor-owen.de

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins findet am 14.03.2018 statt. Wir beginnen um 18:30 Uhr im Jugendwerk mit einem Vesper, klären die Regularien und hören auf die Berichte der Jugendreferenten. Die Aktivitäten des Jahres 2018 werden geplant und es wird entschieden, mit welchen Fundraising-Aktionen die zugesagten Mittel für die Schulbezogene Jugendarbeit und die Allgemeine Arbeit erwirtschaftet werden können.

Jugendarbeit braucht DEINE Unterstützung. Bist DU dabei?

—Hans König

November

- 01. bis 05. November** – Herbstschulungen
- 11. November** – domino Müllsammelaktion
- 16. November** – Delegiertenversammlung
- 18. November** – Fachtag Finanzen EJW
- 19. November** – Nacht der Lichter

**TERMINE ZUM
VORMERKEN:**
25. bis 27. April 2018
 BackWahn
13. bis 14. Mai 2018
 KuJuLa
22. bis 24. Juni 2018
 KonfiCamp

Dezember

- 02. Dezember** – Wägelesaktion
- 08. Dezember** – domino Kleidertauschaktion
- 09. Dezember** – Younify
- 11. Dezember** – BAK
- 17. Dezember** – JuGo Oberlenningen
- 28. Dezember** – Eishockey

Januar

- 20. Januar** – MIKSA
- 29. Januar** – Vernetzung Jugendgemeinde

Februar

- 24. Februar** – Coachingtag

Kontaktzeiten ejKi

Montag	14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	9:30 bis 12:00 Uhr
	14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	9:30 bis 12:00 Uhr

In den Schulferien ist das ejKi nur punktuell besetzt.

Wir über uns

Das ejKi will junge Menschen

EINLADEN
zum Glauben an Jesus Christus

BEFÄHIGEN
zu christlicher Jugendarbeit in den Gemeinden im Evangelischen Kirchenbezirk Kirchheim/Teck

BEGLEITEN
in der Beziehung zu Gott, im persönlichen Leben, im Gruppenalltag, bei den Highlights der christlichen Jugendarbeit und im Dienst am Nächsten

Impressum

Evangelisches Jugendwerk Bezirk Kirchheim/Teck
 Alleinstraße 74 · 73230 Kirchheim/Teck
 Telefon 07021 6382 · Telefax 07021 979544
 info@ejki.de · www.ejki.de
 www.facebook.com/ejw.Kirchheim

Jugendreferenten
 Maria-Elaine Seeberger
 maria-elaine.seeberger@ejki.de
 Jörg Wezel · joerg.wezel@ejki.de
 Andreas Forro · andreas.forro@ejki.de

1. Vorsitzender
 Klaus Pertschy
 Alleinstraße 74 · 73230 Kirchheim/Teck

Bankverbindung ejKi
 KSK Esslingen-Nürtingen
 IBAN DE68 6115 0020 0048 3274 15
 BIC ESSLDE66XXX

Bankverbindungen Förderverein
 KSK Esslingen-Nürtingen
 IBAN DE42 6115 0020 0010 3118 37
 BIC ESSLDE66XXX
 Volksbank Kirchheim-Nürtingen
 IBAN DE71 6129 0120 0422 7130 07
 BIC GENODES1NUE

Redaktion „das Original“
 Jörg Wezel (Hauptverantwortlich),
 Maria-Elaine Seeberger und Andreas Forro

Druck
 Röhm Copydruck · 73252 Lenningen
 Auflage: 700 Stück

Layout, Grafik und Satz
 Stephanie Kirschbaum · kirschbaum-gestaltet.de

Redaktionsschluss – 22. Januar 2018
 für die Ausgabe: März_April_Mai_Juni

Teck-Fahrschule

Ausbildung in allen Klassen

Kontakt 0171 7770914 oder www.teck-fahrschule.de

In Owen

Bahnhofstr. 4

Anmeldung: Mo. + Mi. 17:30-18:45 Uhr

Unterricht ab 18:45 Uhr

neu eingetroffen!

In Dettingen

Lindenstr. 4

Anmeldung: n. Vereinbarung +

Mo. 19:00-20:00 Uhr

Unterricht ab 19:30 Uhr

In Kirchheim

Hindenburgstr. 27

Anmeldung:

Di. + Do. 17:30-18:45 Uhr

Unterricht ab 18:45 Uhr

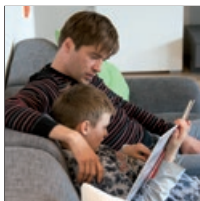


Neu in Weilheim (ehemals „Zulauf“)

Brunnenstr. 19

Anmeldung: Di. + Do. 19:00-20:00 Uhr

Unterricht ab 19:30 Uhr



AKTIV & FREIWILLIG MITMACHEN & HELFEN



Neues entdecken und sich persönlich weiterentwickeln!
Wir bieten jungen Menschen, die sich engagieren wollen,
viele Möglichkeiten: vom Praktikum und FSJ bis zum
Bundesfreiwilligendienst.

Weitere Informationen unter www.stiftung-tragwerk.de



STIFTUNG

TRAGWERK

WWW.STIFTUNG-TRAGWERK.DE



Evang. Jugendhilfe- und Altenhilfeeinrichtung
Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg